

Fünf Wechsel an der Spitze der Neuzulassungen

In gleich fünf Segmenten hat im vergangenen Monat der am häufigsten neu zugelassene Fahrzeugtyp gewechselt. Wie das Kraftfahrt-Bundesamt meldet, eroberten sich der Fiat 500 (Minis), der Audi TT (Sportwagen) und der Volkswagen Sharan (Großraum-Vans) den im Juli verlorenen ersten Platz vom VW Up, Porsche 911 und von der Mercedes-Benz V-Klasse zurück. Der Opel Mokka löste einmal mehr den Nissan Qashqai an der Spitze der meistverkauften SUV ab. Eine Überraschung ist der erste Platz bei den Utilities: Erstmals verdrängte der Ford Transit/Tourneo Custom den Erzrivalen Volkswagen Transporter von der Spitze, wo gerade der Modellwechsel vom T5 auf den T6 ansteht.

In allen weiteren Fahrzeugklassen bot sich das gewohnte Bild. Spitzenreiter waren auch im Juli die VW-Modelle Polo (Kleinwagen), Golf (Kompaktwagen), Passat (Mittelklasse und Tiguan (Geländewagen) sowie der Audi A6 (obere Mittelklasse), Mercedes-Benz S- und B-Klasse (Oberklasse und Mini-Vans) und Fiat Ducato (Wohnmobile). (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Ford Tourneo Custom.



Fiat 500C.



Audi TT Roadster.



Opel Mokka.



Volkswagen Sharan.
